

# Bericht der AG Provenienzerschließung

**Berichtszeitraum: 1. Halbjahr 2022**

## **DNB-Wiki und Webkonferenzen**

Die Arbeit erfolgt im DNB-Wiki und über Webkonferenzen. Stattgefunden haben zwei Webkonferenzen:

- 16.03.2022
- 23.05.2022

Die Arbeitsmaterialien der aktuell in Bearbeitung befindlichen Arbeitspakete 2 bis 4 wurden auf jeweils eigenen Seiten neu organisiert:

<https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=198087407>

## **AP 2: MARC Discussion Paper**

In der Gruppe zum AP 2 „MARC Discussion Paper“ wurde das Diskussionspapier „Defining a Field for Standardized Provenance Information in the MARC 21 Bibliographic, Holdings, and Authority Formats“<sup>1</sup> erarbeitet, abgestimmt und fristgerecht bei der Library of Congress eingereicht, zur Diskussion bei den Treffen des MARC Advisory Committee Ende Juni 2022<sup>2</sup>. Die Zusammenarbeit mit Reinhold Heuvelmann (Arbeitsstelle Datenformate der Deutschen Nationalbibliothek) hat sich dabei als außerordentlich fruchtbar erwiesen. Auch der Bericht zum AP 2 stammt maßgeblich von Reinhold Heuvelmann.

Zum Inhalt des eingereichten Papiers:

Um die bisherige eher textbasierte MARC-Lösung mit Hilfe des Fußnotenfeldes 561 „Ownership and Custodial History“<sup>3</sup> jetzt hin zu einer datenorientierten und an die GND anbindbaren Lösung weiterzuentwickeln, wird ein neues MARC Feld „361“ mit dem Namen „Provenance Information“ beantragt. Das neue Feld soll über die drei Teilformate MARC Holdings, MARC Bibliographic und MARC Authority hinweg identisch definiert werden: Primär und modellgetreu erfolgt die Erfassung von Provenienzen auf der Exemplarebene. Zur besseren Handhabung können diese Informationen aber auch auf der Titeldatenebene angesiedelt werden. In Normdaten wie der GND sind außerdem Schriftdenkmäler vertreten (GND-Entitätencodierung „wis“, aktuell über 6.700 Datensätze), zu denen ebenfalls Provenienzangaben gehören können.

Das K10plus-Feld 9100 „Provenienzangaben“<sup>4</sup> diene als Vorbild für das neue Feld 361; ein Datenabzug (ca. 380.000 Titeldatensätze mit knapp 1 Mio. Provenienzangaben) mit Stand von Mitte April 2022 wurde hiervon als Anschauungsmaterial zur Verfügung gestellt. Andere Formatansätze (z.B. die DNB-Pica-Feldgruppe 680X „Gestaltungsmerkmale auf Exemplarebene“<sup>5</sup>, nach dem "Weimarer Modell") sollen in einer nächsten Stufe mit einbezogen werden. Eine Herausforderung für das Formatdesign stellt die doppelte Verlinkung in die GND, nämlich hin zu Vorbesitzer:innen und Sammlungen einerseits und hin zu Provenienzmerkmalen andererseits dar. Aktuell ist die Unterscheidung im MARC-Diskussionspapier mit Hilfe der Unterfelder \$0 und \$w angedacht.

---

<sup>1</sup> <https://www.loc.gov/marc/mac/2022/2022-dp09.html>

<sup>2</sup> [https://www.loc.gov/marc/mac/an2022\\_age.html](https://www.loc.gov/marc/mac/an2022_age.html)

<sup>3</sup> <https://www.loc.gov/marc/bibliographic/bd561.html>

<sup>4</sup> <https://swbtools.bsz-bw.de/cgi-bin/k10plushelp.pl?cmd=kat&val=9100>

<sup>5</sup> <https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/6800>

Das Papier wurde schon vorab verbreitet, auch international in der Provenance Working Group des Consortium of European Research Libraries (CERL), und in der ALA ACRL Rare Books and Manuscripts Section (RBMS), mit Sitz und Stimme im MARC Advisory Committee.

Weitere Planung:

Die Sitzungen des MARC Advisory Committee finden Ende Juni 2022 statt. Bei grünem Licht erfolgt im Herbst 2022 eine Überarbeitung und die Einreichung als Antrag für die Sitzungen des MARC Advisory Committee im Januar 2023. Bei positiver Entscheidung wird das neue Feld im Mai 2023 im Update zur MARC-Dokumentation veröffentlicht und kann dann ab dem Sommer 2023 implementiert werden.

### **AP 3: Sammlungssätze in der GND**

Die 2020 veröffentlichten [Empfehlungen der dbv-Kommission zu Sammlungen in der Provenienzerschließung](#) (in Abstimmung mit der AfS) stoßen in der Community auf große Beachtung. Dadurch hat sich die Erfassung von Werksätzen (Tu-Sätzen) für Sammlungen als äußerst adäquates Erschließungsmodell etabliert.

Sammlungssätze (Tu-Sätze) kollidieren inzwischen häufiger mit Körperschaftsansetzungen (Tb-Sätzen), insbesondere wenn diese Tb-Sätze eher keinen körperschaftlichen Charakter haben und fast identisch zu anzulegenden Tu-Sätzen wären. Tb-Sätze können jedoch grundsätzlich nicht in Tu-Sätze umgewandelt werden.

Die Veröffentlichung der neuen Erfassungshilfe [EH-W-11](#) (02.02.2022), die eine Erfassung und Verwendung von Sammlungssätzen in der Formal- und Sacherschließung nicht mehr vorsieht, hat in der Provenienzerschließung zu grundsätzlichem Gesprächsbedarf geführt.

Um die Diskussion zu den [gesammelten Fragen zu EH-W-11](#) mit Vertreter:innen der FE/SE und der FG Erschließung in Gang zu bringen, soll das Thema in die Sitzung aller AGs am 27. Juni 2022 zur Sprache gebracht werden. Es sind sowohl Aspekte der Formal- als auch der Sacherschließung betroffen.

Weitere Planung:

- Erweiterung der Beispielsammlung zu den Empfehlungen im ProvenienzWiki

### **AP 4: Thesaurus für Provenienzbegriffe | T-PRO**

In Kooperation mit dem Projekt Multilinguale Crosskonkordanzen zur GND / GND-mul (<https://wiki.dnb.de/display/GND/GND-mul>) wird der T-PRO dort als Teilprojekt angedockt. So kann gleichzeitig der Wunsch nach einem Mapping zwischen GND und T-PRO erfüllt werden. Die Struktur der für die Konkordanz vorgesehenen Tc-Sätze wird derzeit in der Gruppe zu AP 4 diskutiert.

Ein erstes Gespräch mit der Verbundzentrale Göttingen (Herr Dührkohp) zu den Möglichkeiten eines Datenangebotes via DANTE wurde von Michaela Scheibe geführt. Gleichzeitig sollen Kooperationsmöglichkeiten mit Wikidata geprüft werden.

Die Erstellung von jeweils eindeutigen URIs für die T-PRO-Deskriptoren über das ProvenienzWiki ist in Arbeit. Die Gruppe zu AP 4 evaluiert derzeit anhand von ausgewählten Deskriptoren die Struktur der Seiten, um auf dieser Basis dann die komplette Umsetzung anzustoßen. Die erstellten Seiten im ProvenienzWiki sollen gleichzeitig für die Beispielsammlung zur Anwendung des T-PRO benutzt werden.

Erste Ergebnisse: [https://provenienz.gbv.de/Kategorie:T-PRO: Deskriptor](https://provenienz.gbv.de/Kategorie:T-PRO:Deskriptor)

Weitere Planung:

Ein gemeinsames Treffen mit der Projektgruppe GND-mul (Frau Jahns) zur Umsetzung des T-PRO in die Tc-Sätze ist für Juli geplant. Die Gruppe zu AP 4 beschäftigt sich parallel mit der Struktur der Wiki-Seiten und der Beispielsammlung.

Michaela Scheibe  
Berlin, 8. Juni 2022